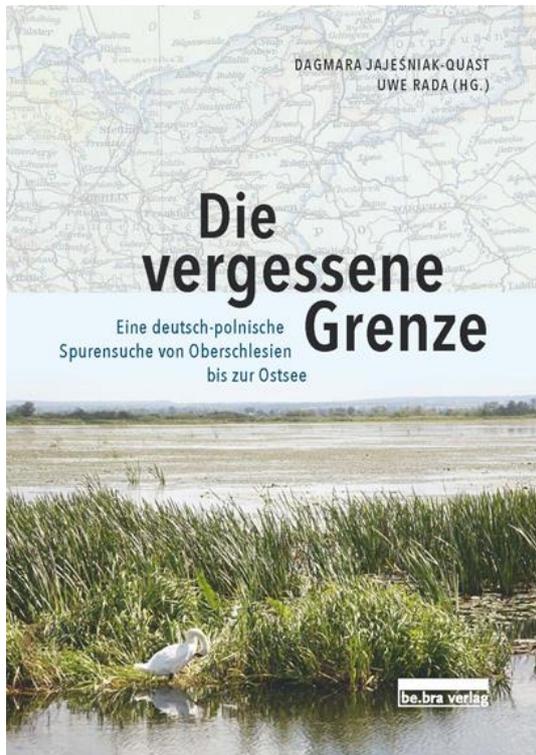


Eine Spurensuche entlang der Grenze von 1918–1939



Uwe Rada & Dagmara Jajeśniak-Quast

Die vergessene Grenze
Eine deutsch-polnische Spurensuche
von Oberschlesien bis zur Ostsee

Ein kulturhistorischer Reiseführer

256 Seiten, 78 farbige Abb. und Karten,
14,8 x 21,5 cm, Klappenbroschur
Oktober 2018
22,- € [D] / 22,70 € [A]
ISBN 978-3-86124-718-0

Zwischen 1918 und 1939 waren Deutschland und Polen durch eine Grenze getrennt, die heute fast vollständig in Vergessenheit geraten ist. Autorinnen und Autoren aus beiden Ländern haben sich jetzt auf den Weg gemacht, um nach den Spuren der einst fast 2000 Kilometer langen Grenzlinie in der Landschaft und im kollektiven Gedächtnis zu suchen. Entstanden ist ein Band mit vielen überraschenden Erkenntnissen zur deutsch-polnischen Geschichte, der den Leser auch zu eigenen Entdeckungsreisen einlädt.



Uwe Rada,

geboren 1963 in Göppingen, ist Redakteur bei der »tageszeitung« und Schriftsteller. Er lebt seit 1983 in Berlin und veröffentlichte zahlreiche Bücher, unter anderem »Die Oder. Lebenslauf eines Flusses« und »Die Memel. Kulturgeschichte eines europäischen Stromes«.

Dagmara Jajeśniak-Quast,

ist Professorin für Interdisziplinäre Polenstudien an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder). Sie forschte und lehrte unter anderem am Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam sowie am Geisteswissenschaftlichen Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas (GWZO) an der Universität Leipzig.



Kontakt und weitere Informationen:

Karolin Flach

be.bra verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23 815; Fax: 030-440 23 819

E-Mail: k.flach@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de